

FLENSBURGER SATELLITEN-MODELL



Der Flensburger Masterstudiengang „Lehramt an beruflichen Schulen“ baut grundsätzlich auf ein einschlägiges Bachelor-Studium der Ingenieurwissenschaften auf.

Es handelt sich um ein zwischen (Fach-)Hochschulen und Universität abgestimmtes, konsekutives Studium.

Durch Kooperationen mit den (Fach-)Hochschulen in Flensburg, Kiel und Lübeck im Rahmen eines „Satelliten-Modells“ können dortige

Bachelor-Studierende innerhalb ihres Studiums als Wahlmodul die Vertiefung „Berufliche Bildung“ studieren.

Ziele:

- Sensibilisierung für den Studiengang „Lehramt an beruflichen Schulen“
- Rekrutierung neuer Studierender

InnoNet.sh

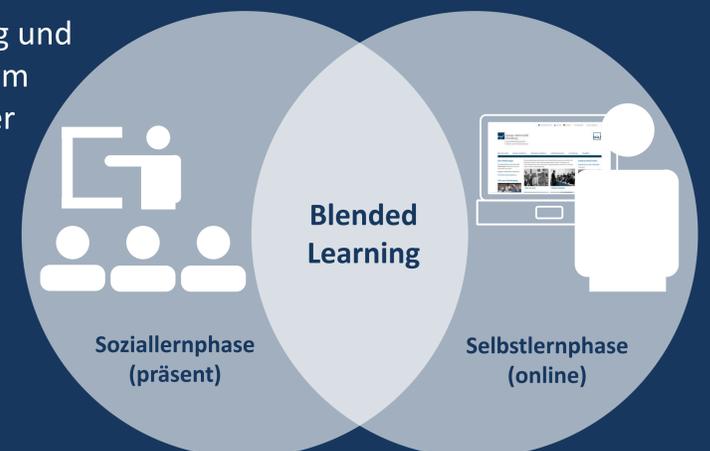
Das Innovationsnetzwerk zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften für berufliche Schulen in gewerblich-technischen Fachrichtungen in Schleswig-Holstein (InnoNet.sh) ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur qualitativen und quantitativen Verbesserung des Masterstudiums am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) der Europa-Universität Flensburg (EUF).

Projektbeteiligte:



TEILPROJEKT: KOOPERATION MIT (FACH-)HOCHSCHULEN IN SH

Das Teilprojekt „Kooperation mit (Fach-)Hochschulen in SH“ dient der Entwicklung und Implementierung eines Blended-Learning-Konzepts für Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Flensburger *Satelliten-Modells* angeboten werden. Die Qualität in der Lehre soll durch digitale Angebote nachhaltig gesichert werden. Gleichzeitig wird der Reiseaufwand der Dozierenden reduziert. Seminare aus der Berufspädagogik und den beruflichen Fachrichtungen, die bisher als Präsenz-Veranstaltungen durchgeführt wurden, werden um digitale Formate erweitert. Blended Learning versteht sich dabei als eine sinnvolle Mischung aus Sozillernphasen (präsent) und Selbstlernphasen (online).



Ziel

- Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts zur
- Sicherung der Qualität in der Lehre durch digitale Angebote
 - Reduzierung des Reiseaufwands der Dozierenden

Anforderungen

- Informieren – für das Lehramt an beruflichen Schulen werben
- Angebotenes Format: (dialog- bzw. diskursbasierte) Seminare

Herausforderungen

- Einblick geben und Interesse wecken
- sozialwissenschaftlich vs. ingenieurwissenschaftlich
- Format Seminar eher unbekannt
- Paradigmenwechsel in der Lehre

Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Lehr-Lern-Konzepten erfolgt auf der Basis des Design-Based-Research-Forschungsansatzes (→ „Praktisch relevantes Bildungsproblem“) [1]

Eine wesentliche Herausforderung ergibt sich aufgrund der unterschiedlichen Bezugsdisziplinen. Während Studierende an technischen Fachhochschulen in der Regel einen ingenieurwissenschaftlichen Zugang zu Lernen und Lehren haben, bieten die berufspädagogischen Seminare einen eher geisteswissenschaftlichen Ansatz. Die Andersartigkeit gibt einen Einblick in das Masterstudium sowie die berufliche Tätigkeit als Lehrkraft und kann das Interesse an beidem wecken, erfordert jedoch auch eine intensivere Betreuung der Studierenden in den ohnehin bereits dialog- und diskursbasierten Lehrveranstaltungen. Die teilweise Digitalisierung der Lehre durch Blended Learning statt Präsenzlernen muss dieser Anforderung daher auch weiterhin gerecht werden. Das Sechs-Phasen Modell [2] im Design-Based-Research ermöglicht einen iterativen Entwicklungs-, Erprobungs- und Evaluationsprozess. Erste Erprobungen laufen seit dem Frühjahrssemester 2021.

GEFÖRDERT VOM



InnoNet.sh wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Projektleitung:

Prof. Dr. Axel Grimm
Tel.: +49 461 805 2075
E-Mail: axel.grimm@biat.uni-flensburg.de
Prof. Dr. Reiner Schlausch
Tel.: +49 461 805 2162
E-Mail: reiner.schlausch@biat.uni-flensburg.de
Prof. Dr. Volkmar Herkner
Tel.: +49 461 805 2153
E-Mail: volkmar.herkner@biat.uni-flensburg.de

Projektmitarbeiter:

Jacob Hawel
Tel.: +49 461 805 2159
E-Mail: jacob.hawel@uni-flensburg.de
Torben Wilke
Tel.: +49 461 805 2116
E-Mail: torben.wilke@uni-flensburg.de

Literatur:

[1] Reinmann, G. (2017). Design-based Research. In D. Schemme & H. Novak (Hrsg.), *Gestaltungsorientierte Forschung – Basis für soziale Innovationen. Erprobte Ansätze im Zusammenwirken von Wissenschaft und Praxis* (S. 49-61). Bielefeld: Bertelsmann.
[2] Euler, D. (2014). Design-Research – a paradigm under development. In D. Euler & P.F.E. Sloane (Hrsg.), *Design-Based Research* (S. 15-44). Stuttgart: Franz Steiner Verlag.